



# PRAGES TT

PRAGER GERMANISTISCHE STUDIERENDENTAGUNG

**24.–25. März 2023**

Philosophische Fakultät der Karls-Universität

náměstí Jana Palacha 2, Praha 1

## Vorläufiges Programm des XII. Jahrgangs

(zuletzt aktualisiert am 13. Februar)



DEPARTMENT OF  
GERMANIC STUDIES  
Faculty of Arts  
Charles University

DAAD  
Česká  
republika

## Freitag, 24. März 2023

---

08:00 **Registrierung der TeilnehmerInnen**  
vor dem Raum 300

---

09:00 **Offizielle Eröffnung, Begrüßung durch das Organisationsteam, Raum 300**

**Grußworte**

---

09:30 **Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Manfred Weinberg (Karls-Universität Prag):**  
*Noch einmal: Heutige Ansichten einer künftigen Germanistik*  
Raum 300

---

10:20 Organisatorische Hinweise  
Raum 300

---

**Raum 300**

---

**Raum 317**

**Sektion 1: Wer aus der Geschichte nicht lernt...**

**Sektion 2: Deutsch als Sprache der Medizin und Kanzlei**

---

10:30 Julie Adam (Ústí nad Labem)  
*Historisches Erzählen in den deutschsprachigen Texten von Jaroslav Rudiš*

---

Václav Kříž (Prag)  
*„Drithalbhundert schokh Behamischer Groschen gerechenndt“ oder Deutsch als Kanzleisprache am Prager Hof im 16. Jahrhundert*

---

11:00 Daniel Milkovits (Graz)  
*Auf der Suche nach dem Ursteirer. Was das Grazer Literaturarchiv über Reinhard P. Grubers „Hödlmoser“-Roman verrät*

---

Melinda Lisa Michel (Bonn)  
*Das Zwölfbändige Buch der Medizin und der 13. Band – eine Textkritik?*

---

11:30 Simone Gallo (Torino)  
*„Die Mauer, Im Rücken war kalt“. Musik und DDR*

---

Eva Janečková (Olomouc)  
*Pragmatik der Redeeinleitungen in den Olmützer Prozessakten aus dem 16. und 17. Jahrhundert*

---

12:00 **Research in Germany. DAAD-Stipendien für DoktorandInnen und junge WissenschaftlerInnen**  
Raum 300

---

12:30 **Mittagspause**

---

Raum 300		Raum 317	
Sektion 3: Selbst, Seele, Identität		Sektion 4: Phraseme und Metaphern	
13:30	Michal Smrkovsky (Prag) <i>Seele im Exil: ein psychoanalytischer Blick auf die Identität in Ernst Weiß' Marengo</i>	Lisa Felden (Münster) <i>Et wor ens medden em Winter, un die Schneiflocke feele wie Federe vum Himmel eraf. Eine exemplarische Betrachtung der Phraseme in Grimms MÄRCHEN auf Kölsch</i>	
14:00	Hannah Semrau (Frankfurt am Main) <i>Das Rätsel um die eigene Identität - vom reinen Tor zum Gralskönig. Identität und Identitätskonstruktionen im „Parzival“ Wolframs von Eschenbach</i>	Paulina Huber (Wien) <i>„Springflut“, „Bombe“, „Massenplage“. Zur Metaphorik des Malthusischen Moments</i>	
14:30	Yasemin Yilmaz Salci (Denizli) <i>Selbstopfer und Verzicht in den ausgewählten Texten des deutschen Mittelalters</i>	Ajda Kavšak (Ljubljana/Maribor) <i>Phraseme in ausgewählten Märchen der Brüder Grimm und ihre Übersetzungen im Slowenischen</i>	
15:00 <b>Kaffeepause</b>			
Raum 300		Raum 317	
Sektion 5: Qu(e)er durch die Liebe		Sektion 6: Lexikologie/graphie kontrastiv	
15:30	Bogdan Burghilea (Tübingen) <i>Homoerotisches Begehren und Identitätsbildung. Chancen einer queeren Lektüre der deutschen Romantik</i>	Viktória Lantos (Szeged) <i>Deutsch als L3. Kontrastive Lexikologie im DaFnE-Konzept</i>	
16:00	Karel Mika (Prag) <i>Familienkonzepte und das Ausleben eigener Homosexualität in (auto)biographischen Romanen von Autoren mit Migrationshintergrund</i>	Maja Knychalska (Łódź) <i>Glossarschema und Beseitigung von möglichen Übersetzungsfehlern – anhand ausgewählter deutsch-polnischer amtlicher Urkunden</i>	
16:30	Tobias Miebach (Bonn) <i>trütgesellen – Männerliebe und Männerfreundschaft in Konrads von Würzburg „Engelhard“</i>	Kamilė Pavydytė (Vilnius) <i>Wie sind die Geschlechter in zweisprachiger elektronischen Lexikographie repräsentiert?</i>	
17:00 <b>Pause</b>			
18:00	<b>Begleitprogramm: Linguistischer Escape-Room <i>Die letzte Sprecherin</i></b> <i>Kampus Hybernská, Hybernská 998/4, organisiert in der Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Didaktikon</i>		

Raum 300		Raum 317	
<b>Sektion 7: Topoi in der österreichischen Literatur</b>		<b>Sektion 8: Diskurs und Kommunikation</b>	
9:30	Julia Lückl (Wien) <i>Verscharrt. Verdrängt. Verschwiegen. Zum Topos der vergrabenen Schuld in der österreichischen Gegenwartsliteratur</i>	Yunxia Li (Köln) <i>Kafkas „Die Verwandlung“ in der ersten chinesischen Übersetzung (1966)</i>	
10:00	Gyula Tóth (Szeged) <i>„Lassen wir das, man kann es nicht gut erzählen.“ Darstellungsformen des Krieges in Daniel Kehlmanns Tyll</i>	Patricia Linnemann (Münster) <i>„ich könnt KOTzen; natürlich schon wieder ICH ne,“ – Sprachliche Interaktion in Gesellschaftsspielen</i>	
10:30	Teresa Hartinger (Graz) <i>Das letzte Kapitel – Alter(n)srepräsentationen in ausgewählter österreichischer Gegenwartsliteratur</i>	Jana Krucká (Prag) <i>Kommunikationsklima an tschechischen Mittelschulen</i>	
11:00	<b>Kaffeepause</b>		
Raum 300		Raum 317	
<b>Sektion 9: Motive und Diskurse</b>		<b>Sektion 10: DaF mehrsprachig und dialektal</b>	
11:30	Juliana Perschy (Klagenfurt) <i>Der Flügel im Salon. Zum Symbol des Pegasus in der Romantik</i>	Adomas Taraskevicius (Kaunas) <i>Die Bedeutung von österreichischem Deutsch und Schweizerdeutsch im Deutschunterricht</i>	
12:00	Gracjan Pieszko (Krakau) <i>Das Bild der Kämpferin am Beispiel der Texte der mittelalterlichen- und Gegenwartsliteratur</i>	Ingrida Revajová (Bratislava) <i>Die vorschulische Lesesozialisation im Rahmen des frühen Fremdsprachenlernens (DaF)</i>	
12:30	Lisa-Marie Weichselbaumer (Wien) <i>Die Jerome-Episode in den Chronotopoi des „Friedrich von Schwaben“</i>	Erzsébet Pintye (Debrecen) <i>Förderung der Kollokationskompetenz im DaF-Unterricht</i>	
13:00	Sebastian Meißl (Graz) <i>Fragmente einer Schreibweise des Körperlichen – Körperdiskurse in Roland Barthes' texttheoretischer Schrift „Die Lust am Text“</i>		
13:30	<b>Mittagspause</b>		

---

**Raum 300****Raum 317****Sektion 11: Zurück zu den Wurzeln****Sektion 12: Multimodaler Unterricht**

---

15:00 Maria Friedlová (Pilsen)  
*Josef Blau: Heimatforscher und Schriftsteller aus Neuern*

Pavol Kupka (Bratislava)  
*Einsatz von Bilderbüchern im Fremdsprachenunterricht*

---

15:30 Lukas Sean Ahlhaus (Tübingen)  
*Literarische Einflüsse auf die Entwicklung des Bildungsbegriffs*

Platon Ivanov (Leipzig)  
*Karteikarten und Spaced repetition für effizientes Sprachenlernen*

---

16:00 Marielena Rasch (Berlin)  
*Ökokritik und Experiment. Formsemantik der Ode in Marion Poschmanns „Nimbus“*

Daniel Zanchet da Rosa (Porto Alegre)  
*Podcast-Aufnahme auf dem Niveau Deutsch A1: Ein Projekt mit Technologie*

---

16:30 **Kaffeepause**

---

17:00 **Schlusswort**  
Prof. Dr. Manfred Weinberg,  
Institut für germanische Studien, Philosophische Fakultät der Karls-Universität  
*Raum 300*

---

18:00 Für alle: **Informelles Abendprogramm**

Für Interessierte: **Literarischer Spaziergang (begleitet von Petra Liebl)**  
Treffpunkt: vor dem Fakultätsgebäude (nám. Jana Palacha 2, Praha 1)

---

---

**Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Partnern:**

Philosophische Fakultät der Karls-Universität

Institut für germanische Studien, Philosophische Fakultät der Karls-Universität

DAAD Information Point Prag

Österreichisches Kulturforum Prag

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Prag

Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur

Goethe Institut Tschechien

Kurt Krolop Forschungsstelle für deutsch-böhmische Literatur

Diachrone Sektion, Institut für germanische Studien der Karls-Universität

Lexikographische Sektion, Institut für germanische Studien der Karls-Universität

Fraus Verlag

Hueber Verlag

Ernst Klett Verlag